



ESG Berlin  
Borsigstraße 5

Marienkirche  
Karl-Liebknecht-Straße 8

**Du hast die Wahl!  
Reden über Politik und Religion**

**Berliner**



**Universitäts-gottesdienste**

Sommersemester 2009

**Neue Uhrzeit!**

**Sonntags**

im Semester

**18.00 Uhr**

**Marienkirche**

am Alexanderplatz

# Herzliche Einladung

an alle, auch an die Skeptiker unter den religiös Interessierten.

Der Universitätsgottesdienst ist offen für alle, die in kritischer Zeitgenossenschaft Fragen an den christlichen Glauben und seinen Beitrag zu den gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen der Gegenwart haben.

Für die ‚Reden zu Politik und Religion‘, die im Sommersemester 2009 in den Berliner Universitätsgottesdiensten gehalten werden, konnten neben Professoren der Theologischen Fakultät namhafte Vertreter aus der praktischen Politik, der Politikwissenschaft und der Kirche gewonnen werden.

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) trägt die Reihe der Berliner Universitätsgottesdienste mit. Sie gestaltet selbst drei der Gottesdienste und lädt ebenfalls zu ihnen allen herzlich ein.

Jonas Sandmeier, Student der Kirchenmusik, übernimmt auch in diesem Semester die musikalische Leitung. Er wird wieder

viele Musiker und Musikerinnen engagieren und für eine abwechslungsreiche, niveauvolle und auf das jeweilige Thema des Sonntags bezogene Gestaltung der Gottesdienste Sorge tragen. Der Chor der Theologischen Fakultät, unter der Leitung von Jochen Kallenberger und Maria Schucklies, trägt mit seiner Schola ebenso wie der Chor der ESG zu einer lebendigen Liturgie bei. Das Engagement der in diesem Semester neu gegründeten Gruppe „WortOrt“ wird die liturgischen Wort-Elemente inspirierend bereichern.

Bitte beachten Sie die neue Uhrzeit! Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr, immer sonntags im Semester (einzige Ausnahme, der Pfingstmontag!).

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Wilhelm Gräb,  
Universitätsprediger



Semesterthema

## **Du hast die Wahl!**

### **Reden über Politik und Religion**

Ein Superwahljahr – doch vorbei sind die Zeiten, da von Kanzeln herab Wahlempfehlungen gegeben wurden. Parteipolitik gehört nicht in die Kirche. Das ist richtig. Dennoch, Menschen, die sich politisch engagieren, bringen immer auch ihre religiösen und moralischen Überzeugungen mit. Vor 20 Jahren, 1989, trugen Christen entscheidend zur friedlichen Revolution in Deutschland bei. Vor 75 Jahren, 1934, leisteten Christen mit der Barmer Theologischen Erklärung kirchlichen Widerstand gegen die Nazis. Gegenwärtig richten sich geradezu messianische Heilserwartungen auf den neuen amerikanischen Präsidenten. „Vertrauen“ wird in der wirtschaftlichen Krise ganz groß geschrieben. Politik und Religion lassen sich tatsächlich nicht trennen, und doch wird es schnell gefährlich, wenn sie nicht auch voneinander unterschieden werden. Die Reden über Politik und Religion, die im Sommersemester 2009 in den Berliner Universitätskirchen gehalten werden, wollen zu einem politisch informierten und theologisch reflektierten Urteil in komplizierten Weltverhältnissen beitragen.

**Sommersemester 2009**

## **Termine und Themen im Überblick**

- 19.04.09 Sich unterordnen oder aufbegehren?
- 26.04.09 Lebenshingabe in leitender Verantwortung
- 03.05.09 Kann man mit der Bergpredigt Politik machen?
- 10.05.09 „Liebet eure Feinde“ -  
von der politischen Vernunft christlich-religiöser Ethik
- 17.05.09 Für die Regierenden beten
- 24.05.09 „Was tust du da für das Volk?“  
Das Charisma der Gewaltenteilung
- 01.06.09 Der Geist der Völkerverständigung
- 07.06.09 „Das Reich Gottes ist inwendig in euch“  
Zum Politischen Problem religiöser Liberalität
- 14.06.09 „Wer von der Wohlfahrt lebt, ist ohne Furcht, aber  
auch ohne Hoffnung.“
- 21.06.09 Staatliche Macht und ihre Grenzen
- 28.06.09 „Die Wahrheit wird euch frei machen“ –  
Religion und politisches Gewissen
- 05.07.09 Braucht es mehr Barmherzigkeit in der Politik?
- 12.07.09 Der Segen Gottes und der Ertrag der Politik

## Der Organist Jonas Sandmeier

Vom Straßenmusiker bis zur Konzertorganistin – die musikalische Bandbreite ist riesig. Auch in diesem Semester sollte also wieder für jeden Geschmack etwas dabei sein!

Und zur ersten Kontaktaufnahme mit eher unbekannten Stilrichtungen ist der Unigottesdienst das perfekte Forum. Um nur ein Highlight aus den vielen an dieser Stelle herauszugreifen: der Gottesdienst am 10. Mai mit dem Berliner Vokalquintett. Arvo Pärts Vertonung der Seligpreisungen wird mit frühbarocken, fünfstimmigen a capella Werken konfrontiert.



## WortOrt

Ein gelungener Gottesdienst hängt nicht nur von abwechslungsreicher Musik und profilierten Predigten ab, sondern auch von der liturgischen Gestalt und der Präsenz der gottesdienstlichen Gemeinschaft. In den vergangenen Semesterferien wurde eine Gruppe gegründet, die unsere Universitätsgottesdienste in dieser Hinsicht bewusster gestalten wird. Sie will die Universitätsgottesdienste lukrativer für Gottesdienstbesucher machen, aber auch Studierenden die Möglichkeit geben, neue Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren. Kontakt: [wortort@googlemail.com](mailto:wortort@googlemail.com).



## **Chor der Theologischen Fakultät**

Der Chor der Theologischen Fakultät wurde im Frühjahr 2008 gemeinsam von Jochen Kallenberger (Musikalische Leitung) und Maria Schucklies (Organisatorische Leitung) gegründet. Mit geistlicher Musik der unterschiedlichsten Stile und viel Experimentierfreude tritt er seitdem vor allem in den Berliner Universitätsgottesdiensten auf. NeueinsteigerInnen aller Fachrichtungen sind herzlich willkommen!  
Kontakt: [hu-theologie.chor@gmx.de](mailto:hu-theologie.chor@gmx.de)



## **Chor der ESG**

Der Chor der ESG Berlin besteht seit dem Wintersemester 2008/2009. Er wurde der Initiative von Aaron Schaar (Sprecher der ESG) und unter musikalischen Leitung von Elisa Schneider erfolgreich gegründet. Seitdem studieren ca. 15 Sängerinnen und Sänger jeden Dienstagabend geistliche Chorkliteratur verschiedener Epochen ein. Aufgabe des ESG-Chores ist vor allem Gottesdienste, Andachten und Projekte der ESG Berlin musikalisch zu untermalen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.





**19.04.09**

1.Universitätsgottesdienst

**Prediger**

**Rolf Schieder**



geboren 1953 in Coburg, ist seit 2002 Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Leiter des Forschungsbereiches Religion und Politik.

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Johannes Hubrich (Trompete)

## Thema

# Sich unterordnen oder aufbegehren?

Römer 13 wird gerne als Beleg für den Untertanengeist der Christen herangezogen. Gibt es eine demokratische Lesart? Können wir mit Paulus für „pro Reli“ in Berlin kämpfen – und nicht trotz seiner politischen Ethik? Gibt es ein kritisches Potential der politischen Theologie des Paulus?

## Textgrundlage

Röm 12,21–13,7

## Musik

Blasmusik „drunter, drüber und queerbeet“

**26.04.09**

2. Universitätsgottesdienst

**Predigerin**

**Elisabeth Schaller**



ist seit dem Wintersemester 2008/09 Studierendenpfarrerin der ESG Berlin.

**Liturgie**

ESG

ESG Berlin: „Wir verstehen uns als Gemeinde Jesu Christi an den Berliner Hochschulen, sind mit ökumenischem Charakter Teil der evangelischen Kirche und bieten ein studentisches Semesterprogramm für Studierende aller Fachrichtungen an. Dazu gehören: Gottesdienste, thematisch orientierte Gemeindeabende, Fahrten, Kooperationen mit universitären Einrichtungen und verschiedene Arbeitskreise.“ Mehr Informationen unter: [www.esgberlin.de](http://www.esgberlin.de).

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Birgit Schmieder (Oboe)

## Thema

# Lebenshingabe in leitender Verantwortung

Lebenshingabe für die Menschen - so könnte man die Haltung beschreiben, in der Jesus von Nazareth seine religiöse und politische Verantwortung gelebt hat. In letzter Konsequenz war er sogar bereit, für seine Überzeugung zu sterben. Bis heute hat er damit für ein herausforderndes und provozierendes Ideal religiöser und politischer Führung gesorgt. Was lässt sich vom Bild des guten Hirten, der bereit ist, sein Leben zu geben, übertragen auf die Welt heutiger Politik?

## Textgrundlage

Joh 10,11–16

## Musik

Pastoralmusiken von Rheinberger, Raphael, Paradis

**0 3 . 0 5 . 0 9**

3. Universitäts-gottesdienst

**Redner**

## **Wolfgang Thierse**

geboren 1943 in Breslau, ist SPD-Bundestagsabgeordneter und Vizepräsident des Deutschen Bundestages.

**Liturgie**

Wilhelm Gräb

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Birgitta Flick (Saxophon)



## Thema

# Kann man mit der Bergpredigt Politik machen?

Kann man mit der Bergpredigt Politik machen? Selbstverständlich nein, edel und weltfremd wie deren Text ist! Das gilt als ausgemacht. Vielleicht aber lassen sich aus der Bergpredigt doch Maßstäbe und Orientierungen für politisches Handeln gewinnen; vielleicht lässt sich gerade an der Bergpredigt zeigen, dass christliche Religion mehr ist und sein muss als bloße Privatsache?

## Textgrundlage

Mt 6,26-34

## Musik

Emporen-Jazz



**10.05.09**

4. Universitätsgottesdienst

**Prediger**

**Wilhelm Gräb**



geboren 1948 in Säckingen/Rhein, ist seit 1999 Professor für Praktische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, Leiter des Instituts für Religionssoziologie und der Universitätsprediger.

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Vokalquintett Berlin

## Thema

# „Liebet eure Feinde“ – von der politischen Vernunft christlich-religiöser Ethik

Dass man mit der Bergpredigt nicht regieren könne, gilt als ausgemacht. Zweifellos richtet Jesus sich auch an die Einzelnen. Es entfaltet kein politische Programm, sondern versucht die Einstellungen der Menschen zu ändern. Das ist hoch aktuell. Dort nur, wo Religion zur guten Gesinnung in den Fragen des Gemeinwohls führt, verträgt sie sich mit der Politik in der Demokratie.

## Textgrundlage

Mt 5,43-48

## Musik

Seligpreisungen von Arvo Pärt



**17.05.09**

5. Universitätsgottesdienst



**Prediger**

**Bernhard Felmberg**

geboren 1965 in Berlin, ist seit 2009 Bevollmächtigter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.

**Liturgie**

Wilhelm Gräb

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Schola

## Thema

# Für die Regierenden beten

Das Allgemeine Kirchengebet, in den meisten Gemeinden als Fürbitte gehalten, erinnert schon lange nicht mehr daran, dass das Gebet „für die Obrigkeit“ konstitutiver Bestandteil desselben über Jahrhunderte war. Vielmehr begegnet uns in den Fürbitten oft ein Sammelsurium von Krisenherden, die benannt werden. Das hat seinen Grund: gerade ein Blick auf die deutsche Geschichte lässt einen leicht den Textinhalt dieser Passage des Ersten Timotheusbriefes übergehen. Es ist aber nicht nur die Aufgabe von Spezialseelsorgern im politischen Raum für „die Regierenden“ zu beten, sondern es bleibt eine allgemeinkirchliche Aufgabe. Warum? Wieso? Timotheus kommt zu einer erst auf den zweiten Blick interessanten Antwort.

## Textgrundlage

1. Timotheus 2,1-6a

## Musik

Litaneien

**24.05.09**

6. Universitätsgottesdienst



**Prediger**

**Peter Martins**

geboren 1961, ist seit 2002 Studierendenpfarrer in der ESG Berlin.

**Liturgie**

ESG

ESG Berlin: „Wir verstehen uns als Gemeinde Jesu Christi an den Berliner Hochschulen, sind mit ökumenischem Charakter Teil der evangelischen Kirche und bieten ein studentisches Semesterprogramm für Studierende aller Fachrichtungen an. Dazu gehören: Gottesdienste, thematisch orientierte Gemeindeabende, Fahrten, Kooperationen mit universitären Einrichtungen und verschiedene Arbeitskreise.“ Mehr Informationen unter: [www.esgberlin.de](http://www.esgberlin.de).

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Brass

## Thema

# „Was tust du da für das Volk?“ Das Charisma der Gewaltenteilung

Das Charisma einer Kandidatin oder eines Kandidaten spielt in Wahlkampfzeiten eine entscheidende Rolle für den erstrebten Wahlerfolg. Im politischen Alltag nach der Wahl tritt dann allerdings rasch Ernüchterung und Enttäuschung ein. Waren die Erwartungen überzogen? Die Politiker überfordert? Es gibt keine Alternative – auch für religiöse Führergestalten: verliehene Macht muss geteilt werden. Das musste auch schon Mose lernen.

## Textgrundlage

Exodus 18,13-27

## Musik

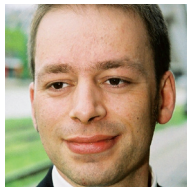
Gewaltiges aus der Tube(a)

01.06.09

7. Universitätsgottesdienst  
Pfingstmontag

**Prediger**

**Jakob Wöhrle**



geboren 1975, ist Privatdozent für Altes Testament und Mitarbeiter am Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“ in Münster. Im Sommersemester 2009 ist er Lehrstuhlvertreter an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität.

**Liturgie**

Wilhelm Gräb

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)  
Chor der Theologischen Fakultät

## Thema

# Der Geist der Völkerverständigung

Die Pfingstgeschichte erzählt davon, wie der Geist die Apostel in Jerusalem ergreift und sie in verschiedenen Sprachen sprechen lässt. Der Geist des Pfingstereignisses lässt also die Sprach-Barriere, die das Zusammenleben der Völker prägt, die deren Verständigung erschwert, die zu Missverstehen und Unverständnis führt, überwinden. Dabei wird aber keine Einheitssprache, kein pfingstliches Esperanto geschaffen. Es wird vielmehr ermöglicht, auf den anderen in seinem Anders-Sein und mit seiner anderen Sprache zuzugehen und sich ihm verständlich zu machen. Und gerade so kann der Geist von Pfingsten zum Geist der Völkerverständigung werden.

## Textgrundlage

Apg 2,1-12

## Musik

Gospel



**07.06.09**

8. Universitäts-gottesdienst

**Redner**

**Karsten Fischer**



geboren 1967 in Kleve, ist Privatdozent und wissenschaftlicher Assistent am Lehrbereich Theorie der Politik des Instituts für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität.

**Liturgie**

Elisabeth Schaller

**Musiker**

Felizitas Rodach (Orgel)

## Thema

# „Das Reich Gottes ist inwendig in euch“ Zum Politischen Problem religiöser Liberalität

Der liberale Staat gewährt Religionsfreiheit. Dafür verlangt er von den Religion die Anerkennung des Vorrangs demokratischer Entscheidungen und der Freiheit anderer Überzeugungen. Doch unter welchen Bedingungen ist religiöse Heilsgewißheit mit Liberalität vereinbar?

## Textgrundlage

Lk 17,21

## Musik

Orgelwerke von Haydn und Mozart





**14.06.09**

9.Universitätsgottesdienst

**Prediger**

**Ralf Meister**

geboren 1962 in Hamburg, ist seit 2008 Generalsuperintendent des Sprengels Berlin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)  
Strassenmusiker Berlins



## Thema

# **„Wer von der Wohlfahrt lebt, ist ohne Furcht, aber auch ohne Hoffnung.“**

**Alexis de Tocqueville, 1853**

Neben der materiellen Armut ist die Hoffnungslosigkeit vieler Menschen in unserer Gesellschaft eine zentrale Herausforderung für das Handeln der Kirche. Wer sich von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen fühlt, verliert mit der Hoffnung auch den Antrieb, seine eigene Situation zu verändern. Deshalb bleibt es die Aufgabe der Kirchen in unserer Stadt nicht nur den Skandal der sozialen Spaltung in unserer Gesellschaft zu benennen, sondern auch Hoffnungszeichen zu setzen und die Ausgeschlossenen in unsere Mitte zu holen.

## Textgrundlage

Lk 14,23

## Musik

free-style



**21.06.09**

10. Universitätsgottesdienst

**Prediger**

**Friedrich Lohmann**



geboren 1964 in Wiesbaden, ist seit 2008 Professor für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität.

**Musiker**

Gudrun Seidewitz und Jonas Sandmeier (Orgel 4-händig)

## Thema

# Staatliche Macht und ihre Grenzen

Samuels Rede an das Volk Israel, das die Einsetzung eines Königs fordert, führt – zur Abschreckung – die schier unbegrenzten Machtbefugnisse eines orientalischen Königs über seine Untertanen vor Augen. Was ursprünglich ein erfolgloses Argument war (das Volk blieb bei seinem Wunsch), hat später große Bedeutsamkeit für die Etablierung von unveräußerlichen, vor staatlichem Zugriff geschützten Menschenrechten erlangt. Denn die früh-calvinistischen Widerstandstheoretiker des 16. Jahrhunderts, bei denen der moderne Menschenrechtsgedanke seinen Ausgang nimmt, beriefen sich – u.a. – auf die Königs-kritik von 1 Sam 8, um die Grenzen staatlicher Machtausübung einzuklagen.

## Textgrundlage

1 Sam 8

## Musik

Hymnen mal anders

**28.06.09**

11. Universitätsgottesdienst



**Prediger**

## **Homiletisches Seminar/Wilhelm Gräb**

Im homiletischen Seminar lernt eine neue Generation von Theologinnen und Theologen die Gestaltung von Gottesdiensten und das Predigen. Hier kommt der Nachwuchs zu Wort.

**Verantwortlich**

Wilhelm Gräb

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)

Chor der Theologischen Fakultät

## Thema

# „Die Wahrheit wird euch frei machen“ – Religion und politisches Gewissen

Der Wahrheitsanspruch der Religion wird oft als Anspruch auf absolute Geltung und deshalb mit der Gefahr der Intoleranz gegenüber anderen Meinungen verbunden. Im Johannesevangelium steht Jesus jedoch für eine Wahrheit, die an die eigene Erkenntnis gebunden ist. Wer sich an Jesus hält, wird selbst zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Diese führt dann aber auch in individuelle Freiheit.

## Textgrundlage

Joh 8,31-32

## Musik

Taizé-Gesänge



**0 5 . 0 7 . 0 9**

12. Universitätsgottesdienst

**Prediger**

## **Christoph Marksches**

geboren 1962 in Berlin, ist seit 2004 Professor für Geschichte des antiken Christentums und seit 2006 Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Musiker**

Jonas Sandmeier (Orgel)  
Chor der Theologischen Fakultät



## Thema

# Braucht es mehr Barmherzigkeit in der Politik?

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet“ (Lukas 6, 36f.)

– Richten scheint zum politischen Geschäft zu gehören und Barmherzigkeit fehlt meist.

Natürlich hält die Opposition die Regierung für komplett unfähig und die Regierung die Opposition selbstverständlich auch. Ist dieser Politikstil unchristlich? Oder verbietet die Bergpredigt legitime Schärfe in politischen Auseinandersetzungen doch nicht?

## Textgrundlage

Luk 6,36-42

## Musik

Klassisches für Chor und Orgel



**1 2 . 0 7 . 0 9**

13. Universitätsgottesdienst



**Prediger**

**Peter Martins**

geboren 1961, ist seit 2002 Studierendenpfarrer in der ESG Berlin.

**Liturgie**

ESG

ESG Berlin: „Wir verstehen uns als Gemeinde Jesu Christi an den Berliner Hochschulen, sind mit ökumenischem Charakter Teil der evangelischen Kirche und bieten ein studentisches Semesterprogramm für Studierende aller Fachrichtungen an. Dazu gehören: Gottesdienste, thematisch orientierte Gemeindeabende, Fahrten, Kooperationen mit universitären Einrichtungen und verschiedene Arbeitskreise.“ Mehr Informationen unter: [www.esgberlin.de](http://www.esgberlin.de).

**Musiker**

Jonas Sandmeier [Orgel]

## Thema

# Der Segen Gottes und der Ertrag der Politik

Nicht selten speist sich der Unmut gegenüber Politikern aus dem Eindruck, dass Parlament oder Wahlvolk nur noch „absegnen“ sollen, was insgeheim längst ausgemachte Sache war. Psalm 67 aber ruft in Erinnerung: Gott regiert „die Nationen auf Erden“ und sein Segen kommt allen Völkern zugute. Die hier zu Wort kommende Gemeinde war überzeugt: es gibt keine Politik, die den Segen Gottes abgrenzend von anderen für sich allein beanspruchen könnte. In der Globalisierung eigentlich kein fremder Gedanke – warum tun sich Regierende und Regierte so schwer damit?

## Textgrundlage

Ps 67

## Musik

Magnificat-Vertonungen von 1500-1750

ESG Berlin

## Weitere Gottesdienste, studentische Andachten und Nachtgebete

Regelmäßig laden wir ein ...

... donnerstags um 22:00 Uhr zur studentischen Andacht des Theologischen Konvikts/ESG Berlin ...

... samstags, in der Regel vierzehntäglich, um 21:00 Uhr zum studentischen Nachtgebet, an den folgenden Tagen im Semester: 2. Mai 2009, 16. Mai 2009, 6. Juni 2009, 20. Juni 2009, 4. Juli 2009...

Ort ist jeweils der Turm der Golgatha-Kirche beim Konvikt, dem Ev. Studierendenzentrum Berlin, in der Borsigstraße.

Außerdem gibt es einen Semestereröffnungsgottesdienst am Samstag, 18. April 2009, um 19:00 Uhr, sowie einen Ökumenischen Semesterschlussgottesdienst am Mittwoch, 15. Juli 2009, um 19:00 Uhr in der Golgatha-Kirche.

## Hochschulgottesdienste und -andachten

Für Hochschulangehörige und Studierende der TU, UdK oder anderer FH's in der City-West in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Breitscheidplatz:

Freitag, 24. April 2009, 19:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Semesterbeginn

Freitag 29. Mai 2009, 17:30 Uhr und 18:00 Uhr Campus-Andacht

Freitag 12. Juni 2009, 17:30 Uhr und 18:00 Uhr Campus-Andacht

Freitag, 10. Juli 2009, 19:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Semesterende

Für Hochschulangehörige und Studierende der FU Berlin:

Es finden jeweils Ökumenische Gottesdienste zum Beginn eines akademischen Jahres im Oktober und zum Ende im Juli statt.

In diesem Semester am Donnerstag, 16. Juli, um 18:00 Uhr mit dem Collegium Musicum der Berliner Universitäten FU/TU in der St. Annen-Kirche/Dahlem, Königin-Luise-Str. 55.